Bei dubius erscheint die Medianlinie etwa $^1/_4$ so lang als der Hinterrand breit. — Bei obesus ist die Oberlippe am Vorderrande seicht gebuchtet, bei dubius deutlich ausgerandet. Die Vorderecken der Oberlippe tragen je 2 ineinderfliefsende Haarpunkte, die zwar auch bei dubius vorhanden, aber kleiner sind und nicht zusammenfliefsen.

Werden die wesentlichsten Unterschiede aus Erichsons Beschreibung noch hinzugefügt — bedeutendere Gröfse, einfarbiges Gelbrot, drittes Glied der Fühler doppelt so lang als das zweite, Halsschild reichlich von der Breite der Flügeldecken — so ist das wohl ein genügendes Mafs von Unterschieden. L. obesus bleibt für mich gute Art.

Bemerkungen zu einigen von mir beschriebenen Ichneumoniden. (Hym.)

Von Prof. **Habermehl**, Worms a. Rh.

1. *Ichneumon montanus* n. sp. ♂ (Beitr. z. Kenntn. d. Ichn. in Jahresber. Gymn. u. Oberrealsch. Worms 1903/04 p. 5). Die Art ist nach Dr. A. Roman, der dieselbe mit der Thomsonschen Type verglich, identisch mit *Ichn. molitorius* ♂ sec. Thoms. Doch zweifelt er an der Richtigkeit der Thomsonschen Annahme.

2. *Hoeocryptus undulatus* n. sp. ♀ (Ebendaselbst p. 36 u. 37). Nach A. Roman, dem das Tier vorlag, zur Gattung *Brachycoryphus* Kriechb. sp.? gehörig. Roman bemerkt dazu: „Da die Gattung vornehmlich durch die Areolaform charakterisiert wurde, so können sich mehrere Gattungstypen darunter verbergen. Die Art steht dem *Goryphus basilaris* Holmgr. (Heimat Südost-Asien) ziemlich nahe."

3. *Amblyteles wormatiensis* n. sp. ♂ (D. E. Z. 1909 p. 563 Nr. 2). Ist nach Prof. Dr. Krieger, dem die Art vorlag, eine Varietät des *Amblyteles Panzeri*, die der var. 2 Wesm. sehr nahe steht.

4. *Erromenus spectabilis* n. sp. ♂ (D. E. Z. 1909 p. 570 Nr. 10). Herr Prof. Dr. Krieger bemerkt dazu: „Ist ein ♀ und gehört wegen der oben unterbrochenen Epiknemien, der Form der Bohrerklappen und der ziemlich schlanken Schenkel wohl nicht zu *Erromenus*, sondern zu der nahe verwandten Gattung *Scopiorus* in die Nähe von *sphaerocephalus* Grav." Herr Dr. Roman, dem ich das Tier ebenfalls zur Begutachtung vorlegte, ist bezüglich der Gattungszugehörigkeit derselben Meinung und bemerkt: „Steht

in der Thoraxskulptur dem *rufipes* Grav. nahe, aber mit Areola. Gesichtsfärbung wie bei *rufipes* var. *praedator* Holmgr. verteilt."

5. *Otlophorus nobilis* n. sp. ♀ (D. E. Z. 1909 p. 571 Nr. 11). Nach Ansicht des Herrn Dr. Roman, dem die Art vorlag, wegen des zweispitzigen oberen Mandibelzahnes als eine neue Gattung der *Bassini* anzusprechen. Er fügt die Bemerkung hinzu: „Ein ♀ aus Sachsen steckt im Stockholmer Museum." Zu der Beschreibung des Tieres möchte ich noch ergänzend hinzufügen: Erstes Segment fast gestielt, gegen die Spitze schwach gebogen; Petiolus platt, breiter als hoch, mit Andeutungen zweier Längskiele, die sich nach der Spitze zu gänzlich verlieren; Basalgrube des ersten Segments klein, schwer sichtbar, geschlossen; Postpetiolus nahezu quadratisch."

6. *Kaltenbachia castaniventris* n. sp. ♀ (D. E. Z. 1909 p. 630 Nr. 16). Ist, wie Herr Dr. Roman durch Vergleichung mit der Thomsonschen Type feststellen konnte, identisch mit *Caenocryptus dentifer* Thoms. In seinen 1910 erschienenen „Notizen zur Schlupfwespensammlung des schwedischen Reichsmuseums" bemerkt derselbe: „Die Art kommt in Schweden auch mit schwarzem Hinterleib, aber rotem Postpetiolus vor." Sie hat künftig den Namen *Kaltenbachia dentifera* Thoms. zu tragen.

7. *Pimpla Habermehli* Schmiedekn. ♀ (Opusc. Ichn. III. Bd. p. 1079 Nr. 44) ist nach Ansicht Romans synonym mit *P. similis* Bridgm. Herr Ulbricht in Krefeld hält sie dagegen für eine schwarze Varietät von *Pimpla arundinator* F.

8. *Homotropus Ulbrichti* n. sp. ♀ (D. E. Z. 1910 p. 690) ist nach gütiger Mitteilung Romans die längstbekannte *Saotis bilineata* Grav.

Zum Schlusse möchte ich nicht unterlassen, Herrn Prof. Dr. Krieger in Leipzig und Herrn Dr. Roman in Upsala für die mühsame Arbeit der Determinierung meinen aufrichtigen Dank auszusprechen.

Habermehl, Heinrich. 1911. "Bemerkungen zu einigen von mir beschriebenen Ichmeumoniden. (Hym.)." *Deutsche entomologische Zeitschrift* 1911(3), 341–342. https://doi.org/10.1002/mmnd.48019110314.

View This Item Online: https://www.biodiversitylibrary.org/item/103379
DOI: https://doi.org/10.1002/mmnd.48019110314
Permalink: https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/236062

Holding Institution
Harvard University, Museum of Comparative Zoology, Ernst Mayr Library

Sponsored by
Biodiversity Heritage Library

Copyright & Reuse
Copyright Status: Public domain. The BHL considers that this work is no longer under copyright protection.

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at https://www.biodiversitylibrary.org.

This file was generated 11 April 2024 at 20:00 UTC